



PRESSEMITTEILUNG

3. April 2018

„Sie sind vorsorglich festgenommen“

Fortsetzung des Formates „Datenschutz als Kulturaufgabe“

Unter diesem Motto präsentiert die Hochschule für Polizei Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Dr. Stefan Brink am Mittwoch, den 11. April 2018, um 19:00 Uhr in der Hochschule für Polizei in Villingen Schwenningen (Sturmbühlstraße 250, 78054 Villingen Schwenningen, Hörsaal Z 5.12) den Dokumentarfilm PRE-CRIME von Monika Hielcher und Matthias Heeder.

Im Anschluss an die Filmvorführung findet nach einer kurzen Pause eine Podiumsdiskussion unter der Moderation von Martina Striffler statt. Dabei werden der Regisseur Matthias Heeder und ein Überraschungsgast das Thema des Films Predictive Policing kontrovers diskutieren.

Zur Teilnahme an der Veranstaltung sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Zum Film:

Laut PRE-CRIME scheint einer perfekten Welt ohne Verbrechen nichts mehr im Wege zu stehen. Zukünftig werden potentielle Verbrecher BEVOR sie eine Straftat begehen werden, auf Basis von algorithmischen Berechnungen unter Beobachtung gestellt und Straftaten dadurch vermindert.

Die Realität scheint diese Dystopie bereits eingeholt zu haben. Predictive Policing und algorithmus-gestützte Polizeiarbeit, die auch in Racial Profiling münden kann, wird in vielen - auch deutschen - Großstädten bereits getestet.

Der Film befasst sich mit den gängigen Analysemethoden bzw. -techniken zur Vermeidung von Verbrechen in den USA und Europa und hinterfragt, welche Daten für die algorithmischen Berechnungen verwendet werden und woher diese stammen. Hierbei kommen Entwickler und Opfer dieser Technologie zu Wort.

Welchen Preis hat die Utopie absoluter Sicherheit?

Und was passiert, wenn sich der Computer irrt?

Diese Veranstaltung stellt eine Fortsetzung des außergewöhnlichen Formates „Datenschutz als Kulturaufgabe“ des LfDI Baden-Württemberg dar.

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe soll das Thema „Datenschutz als Kulturaufgabe“ aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und mit Kooperationspartnern in unterschiedlichen kulturellen Bereichen etabliert werden.

Es handelt sich bei „PRE-CRIME“ in Villingen-Schwenningen um eine besondere Premiere - denn es ist die erste Veranstaltung außerhalb Stuttgarts.

Der Landesbeauftragte freut sich auf einen außergewöhnlichen Abend mit spannenden und anregenden Diskussionen.

Mehr Infos zum Film finden Sie unter: <http://precrime-film.de>.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0711/615541-0.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de oder unter www.datenschutz.de.

Die Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>.